

# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 11 | 67. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

27. Mai 2010

*Liebe Leserin,  
Lieber Leser,*

mit Prognosen, man weiß das spätestens seit Mark Twain, ist das so eine Sache - vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen. Dennoch wollen Die **amtlichen** Seiten heute einmal ihre seherischen Qualitäten unter Beweis stellen und allen verkünden: „Sehet, die Ente ist nah!“

Wer an diesen nahezu prophetischen Worten Zweifel hegt, kann sich ab heute persönlich von deren Richtigkeit überzeugen. Dann nämlich wird Erlangen zum Kassel der Comic-Kunst - als Gastgeberin der berühmten Duckomenta (in den Erlangen Arcaden) und des 14. Internationalen Comic-Salons (Heinrich-Lades-Halle/Rathaus).

130 Aussteller aus dem In- und Ausland, über 300 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt, eine Programmviefalt, die einem schier auf die Sprechblase drückt...

Als schrilles I-Tüpfelchen toppt schließlich Hella von Sinnen die Max und Moritz-Gala. Und einen Scheck gibt's obendrauf für alle, die an diesem Abend kommen...

Das jedenfalls meint

*Janz Das-Redaktion*

## Aus dem Inhalt

Wünsche der Radler	86
„Vollalarm“ ausgelöst	86
Die Stadt gratuliert	86
Stadtrat verabschiedete zwei „Urgesteine“ des Rathauses	86
Bekanntnis zu Erlangen	86
Knappe Mehrheit für Referent	86
Bekanntmachungen	87
Service	91

## Feier zur Wiedereröffnung des Bürgerpalais

Stadt lädt Bevölkerung am 2. Juni zur Teilnahme ein - Musikprogramm und Führungen - Eröffnung Kunstpalais



Die Spatzen pfeifen's von den Dächern: Das Bürgerpalais Stutterheim ist wieder „da“. Foto: Stadt Erlangen

Eines der schönsten historischen Gebäude der Stadt, das Stutterheim'sche Palais am Marktplatz mit seinem repräsentativen Bürgersaal, erstrahlt seit kurzem in neuem Glanz und wird unter der Bezeichnung Bürgerpalais Stutterheim am Mittwoch, 2. Juni, um 16:00 Uhr festlich wiedereröffnet. Oberbürgermeister Siegfried Balleis, Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, Architekt Christian Teichmann, der Vorsitzende des Fördervereins Bürgerpalais Stutterheim e. V., Reiner

Reinhardt, und der Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Gerhard Eichhorn, gehen zum Auftakt in kurzen Grußworten auf die jetzt abgeschlossene, knapp zweijährige Generalsanierung und die Bedeutung des Gebäudes in Vergangenheit und Gegenwart ein. Für das musikalische Rahmenprogramm der öffentlichen Veranstaltung sorgen unter anderem die Städtische Sing- und Musikschule sowie der Stadtspiellmannszug. Führungen werden

ab 17:00 Uhr bis in den Abend hinein angeboten und erlauben schon einen ersten Blick in die neue Stadtbibliothek (s. Meldung unten).

Eröffnet wird an diesem Tag um 19:00 Uhr bereits auch das sog. Kunstpalais, das aus der Städtischen Galerie hervorgegangen ist. Unter dem Motto „Glück happens“ präsentiert Leiterin Claudia Emmert im Keller und Erdgeschoss des Hauses auf der mit nun

rund 500 Quadratmetern doppelt so großen Ausstellungsfläche 15 Künstlerinnen und Künstler aus acht Ländern, die in ihren Arbeiten unterschiedlichste Vorstellungen von Glück formulieren. Insgesamt 70 aktuelle Arbeiten ergeben einen „Spannungsbogen von leichten Antworten zu schwierigen Fragen“. Als Weltpremiere dabei: „The Big Scale“, eine Badezimmerwaage ungewöhnlichen Ausmaßes, von der aus Polen stammenden Künstlerin Aleksandra Mir. □

## „Mecki“ Gast im Comic-Salon

Die deutschsprachige Comic-Szene scheint lebendiger denn je. Zeitungen entdecken den Comic-Strip neu, Graphic Novels finden in den Feuilletons und im Buchhandel immer stärkere Beachtung, die franko-belgischen Zeichner erleben ein neues Hoch und der japanische Manga ist im deutschen Markt so etabliert wie Sushi in der heimischen Küche. Aber auch die Klassiker sind wieder im Kommen. Neben der Handvoll größerer deutscher Comic-Verlage hat sich infolgedessen in den letzten Jahren eine ganze Reihe von jungen Verlagen etabliert, die für frischen Wind sorgen.

Der 14. Internationale Comic-Salon Erlangen - nach wie vor die wichtigste Veranstaltung für grafische Literatur im deutschsprachigen Raum - spiegelt heuer vom 3. bis 6. Juni die ganze Vielfalt der „Neunten Kunst“ wider. Zugleich Präsentator, Seismograf und Motor der Branche, befasst sich der Salon diesmal u.a. mit Geschichte und Gegenwart des Comics in Zeitungen, er stellt die aufregendsten neuen Graphic Novels aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vor, aber auch das breite Spektrum der Welt der Sprechblasen aus dem franko-belgischen Raum. ⇄⇄

## Stadtbücherei wird zur Stadtbibliothek

Die Stadtbücherei Erlangen hat am Montag für drei Wochen ihre Pforten geschlossen. Grund ist der Umzug in das generalsanierte Bürgerpalais Stutterheim. Ab Montag, 7. Juni, ist die beliebte Einrichtung dann als Stadtbibliothek - samt Lesecafé - wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet. □

## Beginn Baumaßnahme Südliche Goethestraße

Nach der Neugestaltung der Goethestraße zwischen Bahnhofsplatz und Heuwaagstraße im vergangenen Jahr beginnen nun am Dienstag, ➔

➔ 1. Juni, die Bauarbeiten zur Aufwertung des südlichen Straßenbereichs bis hin zur Güterhallenkreuzung. Bis 31. Juli werden zunächst zwischen Calvin- und Innerer Brucker Straße die Asphaltdecke verstärkt, die Gehwege verbreitert sowie Park- und Fahrradabstellplätze geschaffen. Der Abschnitt ist in dieser Zeit für den Kfz-Verkehr komplett gesperrt. Die Innerer Brucker Straße bleibt jedoch erreichbar. Wie das Tiefbauamt der Stadt mitteilt, erfolgen die verbleibenden Arbeiten vom 2. August bis 5. November in zwei weiteren Abschnitten. In dieser Phase werden Umleitungen, zum Teil über die Nürnberger Straße, eingerichtet. Weitere aktuelle Informationen gibt es im Internet ([www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) / Aktuelle Straßenbaumaßnahmen/Baustellenübersicht). □

## Wünsche der Radler

Etwa 100 Bürger(innen) haben sich am jüngsten, von der Stadt organisierten Radlerhearing am 12. Mai in der Volkshochschule beteiligt. Wichtige Anregungen in der von OB Siegfried Balleis geleiteten Versammlung galten einer Fahrradstation am Bahnhof, Verbesserungen beim Fahrradparken, der Förderung des Radverkehrs über die Stadtgrenzen hinaus und Problemen beim Winterdienst. Vorgeschlagen wurde auch die Neuauflage einer umfassenden Qualitätsprüfung aller Radverkehrsanlagen. □

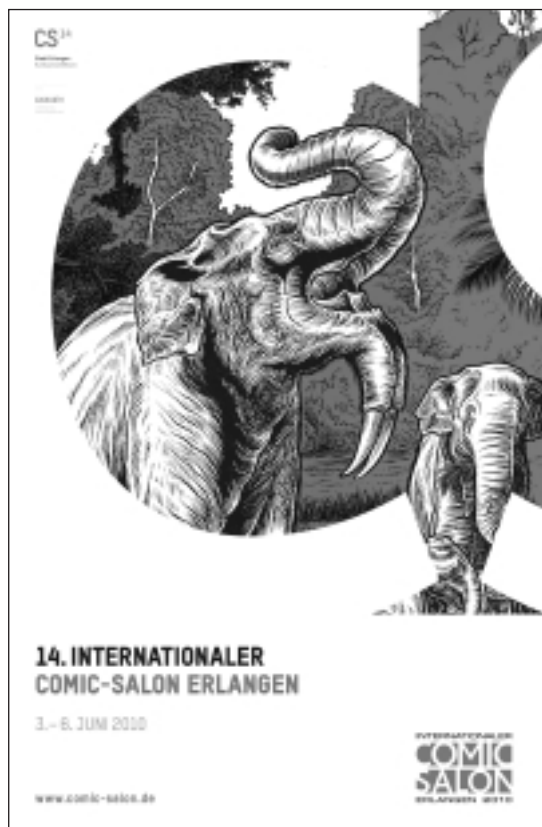
## „Vollalarm“ ausgelöst

Ein Unwetter mit Blitz, Donner und Hagel bescherte den Einsatzkräften von Feuerwehr und THW in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch vorletzter Woche einen Großalarm. Stadtbrandrat Friedhelm Weidinger ließ aufgrund von mehr als 100 Notrufen alle Feuerwehren im Stadtgebiet alarmieren. Besonders schlimm traf es Eltersdorf. Der Hutgraben trat über die Ufer und „flutete“ Teile des Ortskerns. Insgesamt über 130 Einsatzkräfte waren bis drei Uhr morgens vor allem damit beschäftigt, vollgelaufene Keller auszupumpen. □

## Die Stadt gratuliert

Mit einem Festkommers im Redoutensaal hat der **Stadtspiellmannszug Erlangen** am letzten Freitag, sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Zu den Gratulanten gehörte auch der Schirmherr des Festes, OB Siegfried Balleis ■ Die **Baugenossenschaft Erlangen** blickt in diesem Jahr auf ihr 100-jähriges Bestehen zurück. Am Samstag wurde in der Heinrich-Lades-Halle mit viel Prominenz gefeiert

↔ Im Fokus des Salons stehen heuer - neben über 300 Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt -



auch die Perspektiven der Digitalisierung des Mediums und eine Reihe von Hochschul-Projekten, zu der auch Gäste von der Universität Kyoto (Japan) erwartet werden. Zu den Publikumsrennern dürfte einmal mehr die Messe im Kongresszentrum Hein-

rich-Lades-Halle (mit Rathaus) gehören. Rund 130 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren hier ihre

Programme, darunter zahlreiche Neuererscheinungen. Vier Einzelausstellungen präsentieren die herausragenden deutschsprachigen Künstler Jens Harder, Nicolas Mahler und Oliver Grajewski sowie den Franzosen Pascal Rabaté. Das Wilhelm-Busch-Museum Hannover würdigt die langlebigste deutsche Comic-Serie „Mecki - 60 Jahre Comic-Abenteuer“. Auch die Peanuts feiern 60. Geburtstag und

sind in Erlangen mit der Ausstellung „Happy Birthday, Charlie Brown!“ dabei. „Und das Wort ist Bild geworden“ beschäftigt sich mit religiösen Themen. Die „Duckomenta“ in den Erlangen Arcaden, das Comic-Zeichner-Seminar und ein buntes Rah-

menprogramm erwarten ebenfalls „ihr“ Publikum in Erlangen.

Der von Bulls Press, Frankfurt a. M., gestiftete Max und Moritz-Preis, die wichtigste Auszeichnung für grafische Literatur im deutschsprachigen Raum, wird im Rahmen der Max und Moritz-Gala (Freitag, 4. Juni 2010, 21:00 Uhr) im Erlanger Markgrafentheater überreicht. Moderiert von TV-Kritiker Denis Scheck und TV-Komödiantin Hella von Sinnen gilt die Gala als Höhepunkt des Salons. Geehrt werden heuer der 72-jährige Franzose Pierre Christin für sein Lebenswerk sowie die Verlage Salleck Publications und Carlsen für zwei besondere Will Eisner-Ausgaben.

Überraschungen für Kinder und Jugendliche hält - bei stark ermäßigtem Eintrittspreis - der Familiensonntag bereit: Peanuts-Geburtstag-Spiel, Druckwerkstatt, Einblicke in die japanische Kultur, kostenlose Workshops mit Manga- und Disney-Zeichnern für alle Altersgruppen u.a.m. Zum Salon erscheint der ausführliche Katalog als Sondernummer des Fachmagazins Comixene.

Öffnungszeiten: Donnerstag, 12:00 bis 19:00 Uhr, Freitag und Samstag, 10:00 bis 19:00 Uhr, Sonntag, 10:00 bis 18:00 Uhr. Weitere Informationen: [www.comic-salon.de](http://www.comic-salon.de), [www.splashcomics.de](http://www.splashcomics.de) und [www.comic.de](http://www.comic.de).

## Stadtrat verabschiedete zwei „Urgesteine“ des Rathauses

Nachdem er fast ein halbes Jahrhundert sehr erfolgreich für die Stadt Erlangen gearbeitet hat, verabschiedete der Stadtrat in seiner Mai-Sitzung vor einer Woche den langjährigen Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Alfons Singer, mit starkem Applaus in den Ruhestand. Außer Oberbürgermeister Siegfried Balleis würdigten auch Stadtrat Robert Thaler in seiner Funktion als Vorsitzender des Fachausschusses sowie Gerhard Kreilein für den Personalrat die Persönlichkeit und die Leistung Singers.

Der „Praktiker des Verwaltungs- und Finanzwesens“, der an der Wirtschaftsakademie in Nürnberg auch das Verwaltungsdiplom erwarb, begann im September 1961 seinen Dienst bei der Stadt. Wichtige Stationen seiner Karriere waren das Bürgermeisteramt, wo er 1980 die erste Bürger- und Ausländerberatung mit konzipierte, das Wohnungsför-

derungsamt, dessen Leitung er im selben Jahr übernahm, und schließlich das Rechnungsprüfungsamt, dem er seit Herbst 1993 vorstand. Balleis Fazit: „Wir schätzten Sie als dynamischen und offenen, aber vor allem auch kompetenten Kollegen, der die Ziele der Zeit erkannt hat.“ Lobende Worte fand der OB schließlich auch über Singers ehrenamtliches Engagement, z.B. als Wahlhelfer und im Bayerischen Beamtenbund.

Zum Schluss der Sitzung sagte mit Hermann Gumbmann (CSU) auch ein langjähriger „Fahrensmann“ der Erlanger Kommunalpolitik dem Gremium ade - aus gesundheitlichen Gründen. Balleis würdigte seinen Kollegen, der seit 1972 ohne Unterbrechung dem Stadtrat angehörte, als eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die „eine besondere Lücke“ hinterlasse. Offiziell verabschiedet wird der erfolgreiche Unternehmer

und Marketingexperte am 24. Juni mit einem Festakt im Rathaus (*ausführlicher Bericht folgt*). □

## Bekennnis zu Erlangen

Eine Einladung von OB Siegfried Balleis, im Stadtrat zu sprechen, nutzte der künftige Siemens-Industry-Vorstand und Noch-Personalreferent Prof. Siegfried Russwurm zu einem klaren Bekenntnis zum weltgrößten Standort des Unternehmens, Erlangen und dem Großraum, und den hier vorhandenen hochqualifizierten Arbeitnehmern. Zur Zukunft von Siemens IT Solutions and Services, Hintergrund der Einladung, wollte sich Russwurm aber noch nicht äußern. □

## Knappe Mehrheit für Referent

Außerplanmäßig ist der berufsmäßige Stadtrat für Stadtplanung und Bauwesen, Egbert Bruse, wiedergewählt worden. Er bleibt damit bis Ende Februar 2012 als Referent im Amt. □

## Öffentliche Auslegung

### des Bebauungsplanes Nr. 380 - Universität Staudtstraße - mit integrierendem Grünordnungsplan

Mit Beschluss vom 18.05.2010 hat der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss der Stadt Erlangen den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 380 - Universität Staudtstraße - für das Gebiet nördlich der Staudtstraße im südlichen Rötthelheimpark gebilligt; dieser wird gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Zeit vom 07.06.2010 bis einschließlich 09.07.2010 öffentlich ausgelegt.

Eine Umweltprüfung wurde durchgeführt.

In dieser Zeit kann der Bebauungsplanentwurf mit Begründung einschließlich Umweltbericht und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen während der allgemeinen Dienststunden im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Erlangen (Gebbertstraße 1, 3. OG) von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über seinen Inhalt von Herrn Franz im Zimmer 309 (Tel. 09131/86-1333 vom 07.06.-25.06.2010) bzw. Herrn Stein im Zimmer Nr. 310 (Tel. 09131/86-1334 vom 28.06.-09.07.2010) Auskunft gegeben.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind einzusehen:

Umweltbericht (als Teil der Begründung), Artenschutz/ FFH-Verträglichkeit (Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung und Faunakartierung zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, FFH-Vorprüfung sowie Übersichtskarte zur FFH-Vorprüfung), Biotop- und Nutzungstypen (Bericht zur Biotop- und Nutzungstypenkartierung, Biotop- und Nutzungstypenkartierung), Baum- und Gehölzerfassung (Bericht zur Baum- und Gehölzerfassung und Karte zur Baum- und Gehölzerfassung), Waldflächen (Waldflächenplan, Sichtbarkeitsanalyse, Waldausgleichsplan), Bilanzierungs- und Maßnahmenkonzept (der Kompensationsfläche „NSG Exerzierplatz“), Altlastenuntersuchung (für das Bebauungsplangebiet).

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht

oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

#### Auszugsweise Begründung m. Lageplan

Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die geordnete städtebauliche Entwicklung im Bereich zwischen Universität Südgelände und dem Naturschutzgebiet „Exerzierplatz“. Ziele sind dabei im Einzelnen:

- Bedarfsdeckung universitärer und universitätsnaher Nutzungen.
- Eine leistungsfähige, angemessene Erschließung des Plangebietes.
- Geordnete bauliche Entwicklung des Plangebietes unmittelbar an der Grenze zum Naturschutzgebiet.
- Sicherung bedeutender Freibereiche innerhalb des Plangebietes.
- Starke Durchgrünung des Plangebietes und Vernetzung mit dem Landschaftsraum.
- Anbindung des Plangebietes an die umgebenden Wohn- und Universitätsstandorte.

#### Hinweis

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist während der Auslegungsfrist zusätzlich im Rathaus-Foyer ausgestellt und im Internet unter <http://www.erlangen.de/stadtplanung> mit Begründung sowie weiteren Informationen abrufbar.

## Bekanntmachung

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für den Volksentscheid am 4. Juli 2010

1. Das Wählerverzeichnis für den Volksentscheid der Stimmbezirke der Stadt Erlangen wird in der Zeit vom Montag, 14. bis Freitag, 18. Juni 2010 während der Dienststunden im Wahlamt der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, 1. OG, Zi. 115 für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunfts-**

**sperre** nach Art. 31 Abs. 7 des Meldegesetzes eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Abstimmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des unter Nr. 1 genannten Zeitraums, **spätestens** am Freitag, 18. Juni 2010 bis 12:00 Uhr beim Wahlamt der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, 1. OG, Zi. 115 **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 13. Juni 2010 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Abstimmung durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Abstimmungsraum (Stimmbezirk)** im Stadtgebiet Erlangen oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält **auf Antrag** 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn sie

- sich am Abstimmungstag während der Abstimmung aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhält,
- ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem 31. Mai 2010 in einen anderen Stimmbezirk

- innerhalb der Gemeinde

- außerhalb der Gemeinde, wenn die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

verlegt,

c) aus beruflichen Gründen, wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder Freiheitsentziehung den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Der Wahlschein kann in diesen Fällen **bis zum Freitag, 2. Juli 2010, 15:00 Uhr** im Bürgeramt der Stadt Erlangen,



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, 1. OG, Zi. 117 schriftlich, mündlich oder elektronisch (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum **Abstimmungstag, 15:00 Uhr**, beantragen.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 13. Juni 2010) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 18. Juni 2010) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesen Fällen bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, schriftlich, mündlich oder elektronisch (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

7. Antragsteller müssen den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaub-

#### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 26 96, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach, Sebastian Müller (Koordination) sebastian.mueller@stadt.erlangen.de

#### Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

**Auflage:** 2.800 Stück

#### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

#### Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen, Telefon 9200770, Telefax 9200760

#### Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Gedruckt auf 100% Recycling-Alt Papier

#### Redaktionsschluss für Ausgabe 12/2010:

Mittwoch, 2. Juni 2010, 11:00 Uhr

haft machen. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhalten Stimmberechtigte zugleich

- einen Stimmzettel
- einen Wahlumschlag,
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl, und
- die Bekanntmachung der Staatsregierung zum Volksentscheid.

Diese Unterlagen werden ihr von der Gemeinde, die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können auch an **nahe Familienangehörige** ausgehändigt werden. An **andere Personen** dürfen die Unterlagen **nur** bei plötzlicher Erkrankung **und nur dann** ausgehändigt werden, wenn die Unterlagen der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Die Empfangsberechtigung muss in jedem Fall durch **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen werden.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Abstimmung (Samstag, 3. Juli 2010), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Bei der **Briefwahl** muss die stimmberechtigte Person dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Abstimmungstag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die stimmberechtigte Person die Briefwahl auszuüben hat, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Erlangen, den 19. Mai 2010  
Stadt Erlangen  
Marlene Wüstner  
Berufsmäßige Stadträtin  
Stimmkreisleiterin

### Öffentliche Bekanntmachung gem. § 17 VOB/A

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOB/A:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Tiefbauamt, Schuh-

straße 40, 91052 Erlangen, Telefon: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 100520MC

c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: Erlangen

e) Art u. Umfang, allgemeine Merkmale  
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage

Art der Leistung: Fahrbahndeckenerneuerung 2010 - Stadtgebiet Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Asphalt fräsen, ca. 13.400 m<sup>2</sup>

Ausbesserungsarbeiten an Aufgrabungen und Straßeneinbrüchen in unterschiedl. Bauweisen, ca. 200 m<sup>2</sup>

Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt 0/11 S, ca. 13.400 m<sup>2</sup>

Anschluss mit Fugenband, ca. 400 m  
Diverse Anpassungs- und Erneuerungsarbeiten an Einbauten

Markierungsarbeiten

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist  
Beginn der Ausführungsfrist:

Montag, 30.08.2010

Ende der Ausführungsfrist:

Donnerstag, 23.09.2010

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, ab Montag, 07.06.2010

j) Entgelt für die Vergabeunterlagen

Höhe des Entgeltes: 15,00 EURO

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe.

Auf Anforderung kann eine Datendiskette DA83, falls vorhanden, zur Verfügung gestellt werden.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Angebotseröffnung:  
Donnerstag, 24.06.2010, 10:15 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:  
Freitag, 30.07.2010

v) Sonstige Angaben

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

Vergabestelle siehe a)

Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A)

Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB)

- entfällt -

Vergabekammer (§ 104 GWB)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A die Lieferung einer Kleinkehrmaschine (Nettovolumen ca. 1,7 m<sup>3</sup> / 1,8 m<sup>3</sup>) an eine leistungsfähige Herstellerfirma zu vergeben.

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOL/A:

a) Auftraggeber: Stadt Erlangen, Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstr. 46/46 a, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 20 18, Fax 09131/86 20 11

Einreichung der Angebote bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, Zi. 321, 3. OG, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Lieferung einer Kleinkehrmaschine (Nettovolumen ca. 1,7 m<sup>3</sup> / 1,8 m<sup>3</sup>)

d) entfällt

e) entfällt

f) Vergabeunterlagen sind anzufordern bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, Zi. 321, 3. OG, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Telefon: 09131/86 23 27, Telefax: 09131/86 29 91, Ausgabe ab 27.05.2010

g) Einsicht in die Vergabeunterlagen: Auftraggeber (siehe Buchst. a)

h) Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen beträgt 5,00 Euro (Verrechnungsscheck oder Barzahlung bei Abholung).

i) Ablauf der Angebotsfrist: Donnerstag, 24.06.2010, 11:00 Uhr

k) entfällt

l) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen

m) Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist (§ 19 VOL/A): Donnerstag, 30.09.2010, 24:00 Uhr.

o) Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigungsfähige Angebote (§ 27 VOL/A).

**Öffentliche Ausschreibung****nach VOL/A**

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A die Lieferung eines Mehrzweckfahrzeuges (ca. 5 - 5,5 t) incl. Schneepflug an leistungsfähige Herstellerfirmen zu vergeben.

**Angaben nach § 17 Nr. 1 VOL/A:**

a) Auftraggeber: Stadt Erlangen, Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstr. 46/46 a, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 20 18, Fax 09131/86 20 11

Einreichung der Angebote bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, Zi. 321, 3. OG, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Lieferung eines Mehrzweckfahrzeuges (ca. 5 - 5,5 t) incl. Schneepflug

Los 1 - Lieferung eines Mehrzweckfahrzeuge (ca. 5 - 5,5 t)

Lieferort: Sitz des Auftraggebers

Los 2 - Lieferung eines Schneepfluges  
Lieferort: Sitz des Auftraggebers

d) Die Stadt Erlangen behält sich vor, die Leistung einzeln (Vergabe nach Losen) oder im Gesamten zu vergeben.

e) entfällt

f) Ausgabestelle für die Verdingungsunterlagen: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, Zi. 321, 3. OG, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, Ausgabe ab Donnerstag, 27.05.2010

g) siehe Auftraggeber

h) Die Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 Euro (Verrechnungsscheck oder Barzahlung bei Abholung).

i) Ablauf der Angebotsfrist:  
Dienstag, 29.06.2010, 10:15 Uhr

k) entfällt

l) Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

m) Nachweise: siehe Verdingungsunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist (§ 19 VOL/A): 30.09.2010, 24.00 Uhr

o) Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigungsfähige Angebote (§ 27 VOL/A).

**Öffentliche Ausschreibung****nach VOB/A**

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabearbeit: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Umbau und Instandsetzung Sonderpädagogisches Förderzentrum II, Stintzingstraße 22, 91052 Erlangen

Art der Leistung: Kanalsanierung

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
13 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 26.07.2010 bis Freitag, 12.11.2010

Angebotsöffnung:  
Donnerstag, 24.06.2010, 10:30 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist:  
Samstag, 24.07.2010

**Vollzug der Bayer. Bauordnung**

Für das Bauvorhaben „Errichtung von 17 Wohnungen mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fürther Straße 10 a,b, Flur Nr. 1/2 1/3, 1/4, 1/5, Gemarkung Bruck“ wurde mit Bescheid vom 10.05.2010 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2009-1272-VV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 229, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:

**Georg Grau**, Einstellungsberater der Polizeiinspektion Erlangen, Schornbaumstraße 11, 91052 Erlangen, Telefon 09131/760-206, [www.polizei.bayern.de/BPP](http://www.polizei.bayern.de/BPP)

**Ausschreibung****Erlanger Medizin-Preise 2010**

Der Verein „Gesundheit & Medizin in Erlangen e.V.“, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Zusammenwirken der in Erlangen im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens, der Prävention, der Gesundheitsförderung und der Medizin tätigen Institutionen und Personen zu unterstützen, schreibt erneut den jährlich zu vergebenden Medizinpreis aus. Der Preis wird in den Kategorien

- \* Gesundheitsförderung und Prävention
- \* Medizinische Versorgung

ausgeschrieben. Ab sofort können Vorschläge eingereicht werden oder sich Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen um die Preise in den genannten Bereichen bewerben, wenn sie mit innovativen Projekten oder Ideen dazu beigetragen haben, die Prävention bzw. Gesundheitsförderung und die medizinische Versorgung der Menschen in Erlangen zu verbessern oder durch medizintechnische Entwicklungen die Diagnose- und Untersuchungsmethoden voranzubringen.

Die Preise sind mit jeweils 500 Euro dotiert. Dazu erhält jeder Preisträger eine repräsentative Urkunde. Einsendeschluss ist der 14. Juni 2010.

Für die Bewerbung genügt eine kurze (max. 2 DIN A4-Seiten) und formlose Beschreibung Ihrer Tätigkeit bzw. Ihres Projektes. Die Bewerbung ist zu richten an die Geschäftsstelle des Vereins „Gesundheit & Medizin in Erlangen e.V.“, Ute Klier, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 86 25 89, Fax: 86 29 95, E-Mail: [ute.klier@stadt.erlangen.de](mailto:ute.klier@stadt.erlangen.de)

Informationen auch unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) (Suchbegriff: Verein Gesundheit & Medizin)

**Vollzug der Bayer. Bauordnung**

Für das Bauvorhaben „Umlegung eines Müllraumes, Einbau eines Wäscheräumens, Umnutzung von Büroräumen in einen Konferenzraum und einer Wohnung in ein Hotelzimmer, Anbau eines Fluchtpodestes mit Trittstufen auf dem Grundstück Schuhstraße 25, 31, Flur Nr. 1057/21 1057/15, 1057/35, Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 06.05.2010 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2009-261-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstraße 1, Zimmer 210, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

# Stadt Erlangen

Das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht befristet für die Dauer eines Jahres eine/einen

## Diplom-Ingenieur/in (FH)

der Fachrichtung Vermessung/Geoinformatik als Sachbearbeiter/in in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Stellenwert EG 10 TVöD  
Arbeitszeit: 19,5 Std./Wo. – 38 Std./Wo.

**Wir erwarten von der Bewerberin/dem Bewerber:**

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Vermessungswesen/Geoinformatik
- ein Aufbaustudium Immobilienbewertung (wünschenswert)

Ausführliche Informationen zur Stelle entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter: [www.erlangen.de/stellenausschreibungen](http://www.erlangen.de/stellenausschreibungen). Für Ihre Fragen steht Ihnen gerne Herr Lange (Tel. 09131/86-1322) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **21.06.2010** an die

**Stadt Erlangen – Personal- und Organisationsamt –  
Postfach 31 60, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)**

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Offen aus Tradition

# Stadt Erlangen

Für unser sprachlich/naturwissenschaftlich-technologisches Marie-Therese-Gymnasium (ca. 1.100 Schüler/innen) suchen wir zum Schuljahresbeginn 2010/2011

## Lehrkräfte im Beamten- oder Beschäftigungsverhältnis

mit der Befähigung für das höhere Lehramt an Gymnasien in Bayern für die Fächer Musik, Informatik, Deutsch/ Geschichte/Sozialkunde und befristet Biologie/Chemie

Stellenwert: Bes.-Gr. A 13 BBesO bzw. EG 13 TVöD.

Ausführliche Informationen zur Stelle entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter: [www.erlangen.de/stellenausschreibungen](http://www.erlangen.de/stellenausschreibungen). Für Ihre Fragen steht Ihnen gerne die Schulleiterin, Frau OstDin Strübing, unter Telefon 09131/9700290 zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **8. Juni 2010** (es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung) an die

**Stadt Erlangen – Personal- und Organisationsamt –  
Postfach 31 60, 91051 Erlangen  
(E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de))**

Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Offen aus Tradition

# Stadt Erlangen

Das Amt für Stadtentwicklung- und Stadtplanung der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht

## Diplom Ingenieurinnen (FH)/ Diplom Ingenieure (FH)

der Fachrichtung Straßen- und Verkehrswesen

Stellenwert EG 10/EG 11 TVöD; Arbeitszeit: 39 Std./Wo. davon eine Stelle befristet als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung für die Dauer von 1 Jahr

**Die Aufgabengebiete umfassen:**

**Bereich Verkehrsentwicklungsplanung:**

- konzeptionelle Verkehrsplanung für alle Verkehrsarten unter besonderer Berücksichtigung städtebaulicher Zusammenhänge und der Umweltauswirkungen
- Mitarbeit bei der städtischen Verkehrsentwicklungsplanung
- Erstellen von Verkehrsanalysen und -prognosen
- Untersuchung und Weiterentwicklung von Verkehrsnetzen
- Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren Verkehrswege

**Bereich Verkehrsanlagen und Verkehrstechnik:**

- Vorentwurfsplanungen für Verkehrsanlagen aller Art, einschließlich Anlagen für den ÖPNV und den Radverkehr
- Abstimmung der Planungen mit anderen Dienststellen, Zusammenarbeit mit externen Ingenieurbüros sowie Aufbereitung der Planungen für die Stadtratsgremien
- verkehrstechnische Planung und Steuerung von ca. 130 Lichtsignalanlagen
- Beurteilung und Auswertung von Unfallstatistiken und Unfallschwerpunkten sowie Planung geeigneter Maßnahmen

**Wir erwarten:**

- ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ingenieur/in (FH) oder Bachelor of Engineering, Fachrichtung Bauingenieurwesen, Vertiefungsrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
- selbstständiges Arbeiten mit Verantwortungsbeusstsein, gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, Kooperationsfähigkeit, Innovationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Sozialkompetenz
- Kenntnisse in MS-Office, AutoCAD; gängiger fachspezifischer Software wie VISUM bzw. SITRAFFIC P2, VISSIM u.a. sind wünschenswert
- Erfahrungen in Kommunalverwaltungen sind von Vorteil

Für Ihre Fragen stehen Ihnen gerne Herr Bröker (Tel. 09131/86-1351) und Herr Laubensdörfer (Tel. 09131/86-1349) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **28. Juni 2010** an die

**Stadt Erlangen, Personal- und Organisationsamt  
Postfach 31 60, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)**

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Offen aus Tradition

Unsere Online-Dienste finden Sie unter



[www.erlangen.de/eDienste](http://www.erlangen.de/eDienste)

- **Abfallkalender 2010 - Straßenverzeichnis**
- **Anmeldung (Hauptwohnung)**
- **Anregung, Auskunft, Beschwerde, Lob und Dank, Hilfe**
- **Baumschutzverordnung - Fällantrag**
- **Bücherei - Medienkatalog, Vorbestellungen, Leihfristenverlängerung**
- **Ehrenamtsbörse**
- **GEO-Portal mit GEO-Kaufhaus**
- **Kinderbetreuung - KITA Suche**
- **Melddaten - Übermittlungssperren**
- **Melderegisterauskunft**
- **Mitfahrzentrale für Erlangen (MiFaZ)**
- **Mülltonnenbestellung**
- **Museumspädagogische Angebote**
- **Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass) abholbereit**
- **Pflegeplatzbörse, Heimplatzsuche**
- **Ratsinformationssystem**
- **Sperrmüllabholung und Kühlgeräteentsorgung**
- **Stadtlexikon**
- **Steuererklärung ELSTER**
- **Veranstaltungskalender**
- **Vereinsuche**
- **Vermietung von städtischen Räumen - Raumsuche**
- **Verschenk- und Tauschbörse für Erlangen**
- **Volkshochschule vhs - Programm und Kursbuchungen**
- **Wunschkennzeichen - Kennzeichenreservierung**

## Veranstaltungen

### Begegnungszentrum Fröbelstraße 6

Telefon 09131/30 36 64

[www.begegnungszentrum-erlangen.de](http://www.begegnungszentrum-erlangen.de)

#### „Afrikanische Wüste - Luxus der Weite“ -

**Fotominaturen aus Namibia von  
Anne Angermüller**

Am Donnerstag, 10. Juni findet um 19:00 Uhr im Begegnungszentrum, Fröbelstraße 6 die Vernissage „Afrikanische Wüste - Luxus der Weite“ von Anne Angermüller statt. Die Ausstellung zeigt Fotominaturen aus Namibia und läuft bis 25. Juli 2010. Begleitet wird der Abend mit afrikanischer Live-Musik von Alexis Madokpon aus Benin / Westafrika (voc, djenbe, tama), der aus einer alten Musikerfamilie kommt und ein Mitglied der Gruppe „Argile“ ist. Kleine afrikanische Snacks ergänzen die visuellen Eindrücke.



### PROGRAMM- VORSCHAU Juni 2010

#### Sonderausstellung:

18.04.2010 bis 01.08.2010  
im Stadtmuseum Erlangen

#### Sag, was war die DDR?

**Ein Geschichtsabenteuer für  
Kinder & Jugendliche**

Eine Produktion des Kindermuseums  
im FEZ-Berlin

#### Kinder und Familienführungen:

Sonntage: 6. Juni, 13. Juni, 20. Juni  
und 27. Juni jeweils um 11:00 Uhr

#### Begleitprogramm:

Donnerstag, 17. Juni, 19:30 - 23:30 Uhr

#### Vortrag und Filmnacht

#### Was hält die Welt zusammen, wenn alles auseinanderbricht?

#### Zum Beispiel Wittenberge.

**Eine ostdeutsche Kleinstadt heute**  
Vortrag von Inga Haese, Soziologin,  
Berlin und Susanne Lantermann, Kul-  
turwissenschaftlerin, Leipzig  
Beginn: 19:30 Uhr, Brunnenhalle

#### Spur der Steine

Spiefilm - DDR, DEFA 1966, s/w, 129 min,  
nach dem gleichnamigen Roman von  
Erik Neutsch, 1964; Regie: Frank Beyer  
Beginn: 21:30 Uhr, Museumshof

#### Weitere Termine:

9. Mai bis Oktober 2010

**Der Löwenmensch. Das Experiment**  
Temporäre Präsentation des Ulmer Mu-  
seums im Stadtmuseum Erlangen in Zu-  
sammenarbeit mit dem Institut für Ur-  
und Frühgeschichte der FAU Erlangen-  
Nürnberg

Als älteste Tier-Mensch-Figur der Welt  
gilt die altsteinzeitliche Plastik des so-  
genannten Löwenmenschen, dessen  
Alter auf 32 000 Jahre festgelegt wer-  
den kann. Der Fund von 1939 stammt  
von der Schwäbischen Alb und ist aus  
dem Stoßzahn eines jungen Mammuts  
gefertigt.

In über 400 Arbeitsstunden hat der  
Archäotechniker Wulf Hein 2009 die  
Figur mit steinzeitlichen Werkzeugen  
nachgeschnitzt. Das Ulmer Museum  
hat hierzu eine Dokumentation erstellt,  
die nun im Stadtmuseum Erlangen als  
Ergänzung der ständigen Ausstellung  
zur Vorgeschichte im Erlanger Raum  
gezeigt wird.

23. Mai bis 11. Juli 2010

#### Grenzgebiete - drüben!

**Kindheitserinnerungen zwischen  
Ost und West**

**claire Lenkova und Simon Schwartz**  
Eine Ausstellung des Stadtmuseums  
Erlangen und des Internationalen Co-  
mic-Salons Erlangen

Öffnungszeiten während des 14. Inter-  
nationalen Comic Salons:

Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam):  
11-19 Uhr

Freitag, 4. Juni: 11:00-19:00 Uhr

Samstag, 5. Juni: 11:00-19:00 Uhr

Sonntag, 6. Juni: 11:00-18:00 Uhr

Freitag, 4. Juni, 17:00 Uhr

**Empfang und Signierstunde in der  
Ausstellung**

mit claire Lenkova und Simon Schwartz

## Volkshochschule Erlangen

### Einzelveranstaltungen im Sommer 2010

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen

Tel: 09131/86 26 68

E-Mail: [vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de](mailto:vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de)

Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

#### Juni

07.06.2010, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,  
Großer Saal

Schoschanna-Margit Scheidler

**Schöpferische Erfahrungen mit**

**Orten der Kraft**

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
R501001

08.06.2010, 10:00 Uhr, Friedrichstr. 19,  
Großer Saal

Ursula Diezel

**Die Patientenverfügung**

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
R203006

09.06.2010, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,  
Großer Saal  
Elena Anossova

**Der russische Maler Walentin Se-  
row - vom Realismus zur Moderne**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
R302022

10.06.2010, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Fried-  
richstr. 17, vhs Club International  
Anita Juliana Schnell

**Städtische Galerie:**  
**Ausstellung „GLÜCK happens“**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
R152104

11.06.2010, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Fried-  
richstr. 17, vhs Club International  
Anita Juliana Schnell

**Stadtmuseum Erlangen -**  
**Ein Ort voller Geschichte(n)**  
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
R152102

## Veranstaltungen Sportamt

**Schwimmen** - Wertungsmöglichkeit  
für Sportabzeichen -  
Sonntag, 6. Juni 2010, 8:00 - 9:00 Uhr  
Hannah-Stockbauer-Halle, Gebbertstr. 121

**Gymnastik für Jedermann**  
Im Rahmen der Jubiläumsfeier des SV  
Tennenlohe  
Dienstag, 8. Juni 2010, 18:00 - 18:45 Uhr  
Treffpunkt: Gaststätte „An der Wied“  
Tennenlohe

**Bewegungstraining im Wald**  
Samstag, 12. Juni 2010  
09:00 - 09:45 Uhr  
Brucker Lache, Treffpunkt: Hammerba-  
cher Str./Roncallistift

## Sing- und Musikschule

**„Tag der Musik“ mit „best of“ und  
Tag der offenen Tür“**

Dem deutschlandweiten „Tag der Mu-  
sik“ widmet die Städtische Sing- und  
Musikschule gleich zwei Veranstaltun-  
gen: Bereits zum vierten Mal findet am  
Freitag, 18. Juni, um 18:00 Uhr, in der  
Konzertwerkstatt des Erlanger Musikin-  
stituts in der Rathberger Str. 1 - 3,  
das „Best of“-Konzert statt. Hier stellen  
sich Teilnehmende des Wettbewerbs  
„Jugend musiziert“ und erfahrene Kön-  
ner auf ihrem Instrument der Öffent-  
lichkeit vor. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 19. Juni, findet von 11.00  
Uhr bis 17.00 Uhr in der Städtischen  
Sing- und Musikschule, Friedrichstr. 35,  
der „Tag der offenen Tür“ statt. Lehr-  
kräfte können kennengelernt werden,  
welche Instrumente vorführen und zum  
Ausprobieren einladen. Auf dem ge-

sperrten Parkplatz der Musikschule  
treten zwölf Kinderchöre, das Kinder-  
blasorchester, zwei BigBands und wei-  
tere Ensembles der Einrichtung auf.  
Auch die Rallye durch das Musikschul-  
gebäude wird wieder stattfinden. Für  
das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

## Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden  
nur Personalien veröffentlicht, für die ei-  
ne ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

### Geburten

Kim Helm, Tochter von Katrin Helm und  
Martin Hübscher, Herzogenaucher  
Str. 20 a, 91056 Erlangen

Clara Maria Dörfler, Tochter von Marei-  
ke und Carsten Dörfler, Friedrichstr. 1,  
91054 Erlangen

Bahar Nisa Karadag, Tochter von  
Mesude und Mustafa Karadag, Aufseß-  
straße 28, 91052 Erlangen

Romy Emilia Litz, Tochter von Ramona  
Litz und Florian Birkner, Röttenbacher-  
straße 38, 91325 Adelsdorf/Neuhaus

Mathilde Sophie Borckardt, Tochter  
von Dr. Annette und Dr. Albert Borck-  
ardt, Walberlastr. 4 b 91077 Neunkir-  
chen

Leonard Marry Stutzbach, Sohn von  
Cindy und Michael Stutzbach

Emilia Zwerina, Tochter von Karin und  
Jochen Zwerina, Schillerstr. 50, 91054  
Erlangen

Sarah Lea Antonia Altendorfer, Toch-  
ter von Mirjam und Florian Altendorf-  
ner, Buckenhofer Weg 20, 91058 Erlan-  
gen

Samira Eleanor Klöcker, Tochter von  
Silvia und Stephan Klöcker, Judengas-  
se 1, 91058 Erlangen

Timo Jürgen Rennert, Sohn von Simo-  
ne und Michael Rennert, Bachgraben 5,  
91056 Erlangen